



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Vollständiges Marburger Gesangbuch**

**Luther, Martin**

**Marburg, 1750**

CCX. 210. Beständiges bleiben an Jesu.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

ihn gericht, Meinen  
JESUM laß ich nicht.

3. Laß vergehen das  
gesicht, Hören, schme-  
cken, fühlen, weichen:  
Laß das letzte tages-  
licht Mich auf dieser  
welt erreichen. Wann  
der lebens-faden bricht,  
Meinen JESUM laß ich  
nicht.

4. Ich werd ihn auch  
lassen nicht, Wann ich  
nun dahin gelanget,  
Wo für setnem ange-  
sicht Frommer Christen  
glaube pranget. Mich  
erfreut sein angesicht,  
Meinen JESUM laß ich  
nicht.

5. Nicht nach welt,  
nach hümel nicht Meine  
seele wünscht und seh-  
net, JESUM wünscht  
sie und sein licht, Der  
mich hat mit GOTT  
versöhnet, Der mich  
freyet vom gericht,  
Meinen JESUM laß  
ich nicht.

6. JESUM laß ich nicht  
von mir, Geh ihm ewig  
an der seiten, Christus,  
läßt mich für und für Zu  
dem lebens-bächlein lei-  
ten. Selig, der mit mir  
so spricht: Meinen JE-  
sum laß ich nicht.

CCX. 210.

Beständiges bleiben an JESU.

**M**EINEN JESUM  
laß ich nicht,  
Dann er ist allein mein  
leben, Wer ihn hat,  
dem nichts gebricht: Er  
kan sich zufrieden geben,  
Er gerath in was für  
noth, Wärs auch satan,  
sünd und tod.

2. Meinen JESUM laß  
ich nicht, Weil kein bes-  
ser freund auf erden,  
Dann er, JESUS, uns-  
ser licht, Springt in  
allerley beschwerden  
Mir getreulich an die  
seit, Liebt mich bis in  
ewigkeit.

3. Mei-

3. Meinen Jesum laß ich nicht, Wann mich alle menschen hassen, Und der feinde macht einbricht, Auch gedencket so zu fassen, Daß ich gleich soll untergehn, Bleibt mir seine rettung siehn.
4. Meinen Jesum laß ich nicht, Wann mich meine sünden quälen, Wann mein hertz und satan spricht: Sie sind groß und nicht zu zehlen, Spricht er: sey getrost, mein kind! Ich, ich tilg all deine sünd.
5. Meinen Jesum laß ich nicht, Wann mir bricht in letzten zügen Meiner schwachen augen, licht, Da erst, da hilfft er mir siegen. Ja, ins letzte welt = gericht Lasset er mich kommen nicht.
6. Meinen Jesum laß ich nicht, Dann er wird auch mich nicht lassen:
- Dieses glaub ich, anders nicht, Und er wird mich nimmer hassen, Darum sprech ich: ihu mein licht. Meinen Jesum laß ich nicht.
- CCXII. 211.  
Jesús über alles.  
In eigenem Thon.  
Ober: Freu dich sehr, o schönster Jesu  
Liebtestes leben, Meiner seelen aufenthalt:  
Dir hab ich mich ganz ergeben, Ob ich wohl gar ungestalt: Will ich dannoch lieben dich,  
Dann ich weiß, du liebest mich: Drum will ich best an dir hangen:  
Und mit liebe dich umfassen.
2. Andre mögen freude haben An der falschgeschminckten welt:: Die mit allen ihren gaben Bald zergerhet, bald zerfällt. Nur mein Jesus soll es seyn, Den ich lieben